



**Tabea Rößner**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Tabea Rößner, MdB • Frauenlobstraße 59-61 • 55118 Mainz

Deutsche Bahn AG  
Vorstandsvorsitzender  
Dr. Rüdiger Grube  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

**Platz der Republik 1**

**11011 Berlin**

Telefon 030-22 77 16 97

Fax 030-22 77 62 96

eMail: [Tabea.roessner@bundestag.de](mailto:Tabea.roessner@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Mainz**

Frauenlobstraße 59-61

55118 Mainz

Telefon: 06131-892 43 95

eMail: [tabea.roessner@wk.bundestag.de](mailto:tabea.roessner@wk.bundestag.de)

**Regionalbüro Pfalz**

Trippstadter Str. 25

67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631-31 09 02 26

eMail: [kaiserslautern@tabea-roessner.de](mailto:kaiserslautern@tabea-roessner.de)

Mainz, 8. August 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

seit Tagen ist der Bahnverkehr am Mainzer Hauptbahnhof stark eingeschränkt, da die Deutsche Bahn nicht genug Fahrdienstleiter zur Besetzung eines Stellwerks einsetzen kann. Stundenlange Verspätungen sind die Regel. Nach neuen Meldungen wird die Landeshauptstadt Mainz noch bis Ende August vom Fernverkehr abgekoppelt sein. Zusätzlich ist der Regionalverkehr abends stark dezimiert.

Als Bundestagsabgeordnete aus Mainz bitte ich Sie, alle Hebel in Bewegung zu setzen, damit der nicht tragbare Engpass spätestens an diesem Wochenende behoben wird. Ein funktionierender öffentlicher Verkehr ist für die Region unerlässlich. Mitte August sind die Schulferien in Rheinland-Pfalz zu Ende. Stundenlange Verspätungen werden für Familien auf der Rückreise zu einem bösen Erwachen führen. Einschränkungen im Berufsverkehr schaden der Wirtschaftskraft erheblich. Es wird schwierig, den Vertrauensverlust bei den Fahrgästen wiederherzustellen. Dies bedaure ich als Verfechterin des Bahnverkehrs sehr.

Schon im Juni dieses Jahres wurde der Bahnverkehr wegen fehlender Fahrdienstleiter in den Stellwerken Nierstein, Bodenheim und Oppenheim während der Nacht eingeschränkt. Der erneute Personalmangel war also vorauszusehen. Eine Neuausrichtung der Personalentwicklung erscheint dringend. Fahrgäste haben Verständnis für Ausfälle durch Unwetter, aber nicht für Ausfälle wegen verfehlter Personalpolitik.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen